

# **Schweizerischer Voltige-Verband SVV, 30. HV vom 17.02.2007 in Wil**

## **1. Begrüssung und Festlegung der Präsenz**

Der Präsident R. Boehlen begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 30. HV des SVV. Eine tolle Ausstellung mit Trouvaillen aus der 30-jährigen Verbandsgeschichte ist von U. Zosso vorbereitet worden und bietet eine würdige Kulisse für den Jubiläumsanlass. Ein spezieller Gruss geht an E. Gebs, den Ehrenpräsidenten des SVV, an die Ehrenmitglieder A. Gebs Dar, F. Slongo und W. Brunner. 68 Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 35.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und genehmigt: Angela Wildhaber und Franziska Slongo.

## **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Der Präsident schlägt vor, Traktandum 11 (Anträge) vor Traktandum 9 (Festlegung der Jahresbeiträge) zu behandeln. Es erfolgen keine Einwände

## **4. Genehmigung des Protokolls der HV 2006**

Das Protokoll der letzten HV ist im Bulletin 2/2006 veröffentlicht worden und wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten ist im Bulletin 1/2007 veröffentlicht worden. Aus den Reihen der Mitglieder kommt der Einwand, dass im Jahresbericht die Juniorenkategorien weder im Bulletin SVV noch SVPS erwähnt worden sind. Dies ist schade!

Für die Anmeldung zur Ausbildung zum Equipenchef haben sich keine Interessenten gemeldet.

Der Jahresbericht wird genehmigt. Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der REKO für die gute Zusammenarbeit.

## **6. Rechnungs- und Revisorenbericht**

C. Strässle, Chefin Administration, legt folgenden Mitgliederstand vor:

- 5 Vorstandsmitglieder
- 1 Ehrenpräsident
- 6 Ehrenmitglieder
- 152 Einzelmitglieder
- 56 Einzel-Voltigierer
- 12 Doppel-Voltigierer
- 585 Gruppen-Mitglieder
- 38 Silber-/Goldtests, 37 bestanden

Nach eingehenden Erklärungen zu Einnahmen und Ausgaben empfehlen die Revisoren im Revisorenbericht den Mitgliedern Annahme der Rechnung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4088.01.

## **7. Mutationen**

33 Austritte stehen gegenüber 3 Eintritten. Bei den vielen Austritten handelt es sich um Mitglieder, die schon lange nicht mehr aktiv am Geschehen des SVV teilgenommen haben, aber noch immer auf der Mitgliederliste aufgeführt waren.

## **8. Wahlen**

Da 4 Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Gründen austreten (S. Calzaferri, R. Bosshard, M. Heuer, F. Schaffner) sind Ersatzwahlen nötig. Im Vorstand verbleiben Roland Böhlen als Präsident, Catherine Strässle als Chefin Administration, Jürg Bigler als Chef Technik.

Vorschläge des Vorstands für die Ersatzwahl:

- Silvia Huonder als Chefin Sport (ad interim)
- Andrea Wyss-Signer (Beisitzer)
- Christoph Niederberger (Beisitzer)
- Christine Müller (Beisitzer)

Aus den Reihen der Anwesenden wird Manuela Daeppen für die Pressearbeit als Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Die Chargenverteilung der Beisitzer soll an der nächsten Sitzung des Vorstandes festgelegt werden.

Mit drei Gegenstimmen wird beschlossen, dass 5 neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. In der anschliessenden gemeinsamen Wahl werden die neuen Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme gewählt.

### **9. Anträge**

Der Antrag von U. Zosso beinhaltet, dass den Organisatoren ein Beitrag an die Turniere zugesprochen werden soll. Die Fixkosten werden immer höher, die Suche nach Sponsoren immer schwieriger. Die Unterstützung der Basis ist wichtig, ohne Voltigeturniere für alle Kategorien gibt es auch keine Spitze! Nach angeregter Diskussion werden folgende Möglichkeiten zur Finanzbeschaffung in Betracht gezogen:

- Mehreinnahmen durch Gönnermitglieder /Passivmitglieder
- Den Beitrag an die SM kürzen (scheint nicht sinnvoll!)
- Die Erhöhung des Jahresbeitrages
- Erhöhung der Nennfelder an den Turnieren
- Erhöhung der Lizenzgebühren

Folgender Vorschlag gelangt zur Abstimmung: Die Lizenzen der Gruppen- sowie der Einzelvoltigierer werden um je Fr. 5.- erhöht. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen ermöglichen eine finanzielle Unterstützung der Turniere durch Fr. 100.-/pro Richter und Tag, max. Fr. 300.- pro Tag. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **10. Festlegung der Jahresbeiträge**

Der Vorstand schlägt folgende Beiträge vor:

Einzelmitglieder	70.-
Einzelvoltigierer	40.- (neu)
Gruppenvoltigierer	30.- (neu)
Bulletin	35.-

Diese Vorschläge werden angenommen.

### **11. Tätigkeitsprogramme und Budget**

Das Budget wird durch C. Strässle erläutert und sieht einen Rückschlag von Fr. 4000.- vor. Die Hauptbelastung der Kasse wird die EM in Kaposvar sein, da Einzelvoltigierer, eine Elite- sowie eine Juniorengruppe für diese Meisterschaft vorgesehen sind. Das Budget wird angenommen.

Für die neue LF-Ausbildung müssen vom SVV Kurse angeboten werden.

### **12. Berichte der Regionalverantwortlichen**

#### **Region Ost:**

2006: Folgende Aktivitäten wurden geplant und sind auf reges Interesse gestossen:

Turnhallentag in Wattwil (100 Voltis) mit Mental- und Pilates- Training,

Trainingswettkampf,

Pflichtkurs zusammen mit der Region Mitte

2007: Folgendes Programm ist vorgesehen:

Turnhallentag im Januar,

Vortrag über Huf/Sehnen im März,

Trainingswettkampf im April

Voltigetests

Info: der Beitrag des OKV wurde von 500.- auf 300.-/je Anlass gekürzt.

#### **Region Zürich:**

Turnhallentag, (wenig Anmeldungen!)

Trainingstag

Trainingswettkampf im März 2007

In dieser Region zeigen die Gruppen immer wenig Interesse am Kursangebot!

#### **Region Mitte:**

Seit der letzten HV sind folgende Aktivitäten zur Austragung gelangt:

N-Trainingstag in Neuenegg (neue Gruppen)

Trainingswettkampf,  
Turnhallentraining ( Beteiligung von 80 Voltis),  
Reitkurs für Reiter und Pferd,

Dagmar Banse Peters ist als Vetreterin der Region Mitte im ZKV, dies hat sich für die Region als finanzwirksam erwiesen.

Für 2007 sind folgende Events geplant:

N-Trainingstag, Trainingsturnier, Trainingstag

### **Romandie:**

In dieser Region ist Voltige noch weiter im Aufbau! In Genf ist eine neue Gruppe aktiv.

Es fand ein Nikolausturnier in Grolley statt.

Ein Trainingsturnier ist im März angesagt.

Ein Turnier dieser Region als CVN findet in Corcelles (NE) statt.

### **13. Vergabe der nächsten HV/SM**

Zug stellt sich für die Organisation der nächsten HV zur Verfügung.

Die SM 2008 wird am 27./28. September 2008 in Henau, durch Lütisburg organisiert, durchgeführt.

### **14. Ehrungen:**

Folgende 11 **Longeführerinnen** haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und erhalten das wohlverdiente Diplom:

Stefanie Brägger (Lütisburg)

Sarah Nadia Müller (Biel)

Rita Brusa (Grosswangen)

Martina Scherrer (Fehraltorf)

Leonie Brusa (Grosswangen)

Vanessa Steiger (Biel)

Jamine Grossglauser (Selzach)

Yvonne Wyser (Ruswil)

Priska Jäggi (Melchnau)

Sabrina Zehr (Lengnau)

Simone Jäiser (Fehraltorf)

Das **Bulletin-Team** erhält für die grosse Arbeit an unserem offiziellen Publikationsorgan einen grossen Dank sowie ein kleines Präsent.

Als **Ehrenmitglied** wird Ursula Signer, Lengnau, vorgeschlagen. Als Gründungsmitglied, als langjährige Longenführerin und als Organisatorin von zahlreichen Turnieren hat sie diese Ehrung bestimmt verdient. Die Anwesenden bestätigen dies mit einem grossen Applaus.

Den aus dem Vorstand scheidenden **Vorstandsmitgliedern** wird mit einer guten Flasche Wein für die Zusammenarbeit gedankt.

### **15. Diverses, Umfrage und Schluss**

- Auf Antrag von C. Strässle wird eine Änderung der Unterschriftenregelung vorgeschlagen: Für Bank- und Postcheck-Verkehr hat der Verantwortliche Administration und der Präsident je eine Einzelunterschrift. Dies ermöglicht eine bedeutende Vereinfachung in den Finanzgeschäften. Der Antrag wird angenommen.
- Nach diesem Antrag kommen die Anwesenden in den Genuss eines Geburtstagsständchen durch die Guggenmusik der Wiler Semphoniker!
- Aus den Reihen der Anwesenden war die Anregung eingegangen, die Bildung von Arbeitsgruppen zu fördern. Der Antriebsmotor sollen u.a. Vorstandsmitglieder sein. Weiter wird angeregt, dass auch aus den einzelnen Chargen des Vorstandes ein Jahresbericht erfolgt.
- SVPS: Wenn an EM/WM auf ausländischen Pferd gestartet wird, müssen diese beim SVPS registriert sein. Für CVI\*, CVI\*\* gilt diese Regelung laut SVPS aber nicht.
- Die Frage, ob eine freiwillige Rückstufung einzelner Voltigierer in die Kat. D nach einer gewissen Zeit erfolgen kann, wird dahin beantwortet, dass dies weiterhin auf Antrag an den Vorstand SVV geschehen kann..

Mit einem herzlichen Dank an Ursula Zosso für die Organisation der HV und der Ausstellung schliesst die HV mit einer eindrücklichen Präsentation der 30-jährigen Geschichte des SVV.